



Medienmitteilung

Bikesharing

100. PubliBike-Station in Betrieb

Bern, 12. Oktober 2012. Daniel Landolf, Leiter PostAuto Schweiz AG, und Jeannine Pilloud, Chefin des SBB-Personenverkehrs, haben heute Freitag in Bern gemeinsam die 100. Station des schweizweiten Bikesharing-Angebots PubliBike eingeweiht. Dieser Fahrradverleih funktioniert selbstbedient, während sieben Mal vierundzwanzig Stunden. Die PostAuto Schweiz AG, die SBB und der Velovermieter Rent a Bike erschliessen mit PubliBike die «letzte Meile» im öffentlichen Verkehr.

Nach der Fahrt im Postauto und im Zug spontan, unkompliziert und individuell weiter mit dem Velo oder E-Bike: Dies ist möglich dank PubliBike, dem landesweit ersten System zum stundenweisen Fahrradselbstausleih. Das im Sommer 2011 eingeführte Bikesharing-Angebot wird laufend ausgebaut. Gestern haben die Gründungspartner PostAuto, SBB und Rent a Bike an der Belpstrasse 37 in Bern die 100. Station eröffnet. Heute wurde die Station von Daniel Landolf, dem Leiter der PostAuto Schweiz AG, und Jeannine Pilloud, der Chefin des SBB-Personenverkehrs, eingeweiht.

Schweizer Marktleader

Bei PubliBike können Kundinnen und Kunden täglich rund um die Uhr ein Fahrrad oder ein E-Bike für Kurzstrecken ausleihen. Die erste Station wurde im August 2011 in Luzern mit einer Testphase in Betrieb genommen, seither kommen laufend weitere Stationen dazu. Je dichter das Netz, desto attraktiver das Angebot. Daher hat die PostAuto Schweiz AG im April 2012 mit der Integration der Firma velopass das PubliBike-Netz deutlich vergrössert. Mit dieser Akquisition wurde PostAuto zum nationalen Marktleader im Veloselbstverleih: An den 100 Stationen stehen den Kunden rund 1000 Velos und E-Bikes zur Verfügung.

Wachstum

PubliBike ist mit velopass derzeit am stärksten in der Romandie und in Lugano verbreitet. Die Velos und E-Bikes werden stehen dort in grösseren Netzen zur Verfügung und werden entsprechend oft genutzt. PubliBike will deshalb in weiteren Städten wachsen und auch in Agglomerationen ein möglichst dichtes

Eine Dienstleistung von:





Netz von Stationen aufbauen. Die Zahl der Elektroversoll dabei weiter zunehmen. Dafür wird PubliBike in Zukunft auch an Ausschreibungen teilnehmen. Derzeit planen Städte wie Basel, Zürich und Bern Ausschreibungen für ein lokales Bikesharing-Netz.

Unkomplizierte Handhabung

Die Nutzung von PubliBike ist einfach. Die Kundinnen und Kunden registrieren sich einmal auf www.publibike.ch, am Terminal der Station melden sie sich jeweils bequem mit ihrer PubliBike-Karte an. Unterwegs kann das Fahrrad abgestellt und mit einem Rahmenschloss gesichert werden. Bei der Rückgabe schieben die Nutzerinnen und Nutzer die Velos wieder in die Halterung zurück. Für Abonnenten ist die erste halbe Stunde Miete eines normalen Velos gratis, danach kostet die Stunde zwei Franken. Bei E-Bikes beträgt die Stundenmiete vier Franken. Die Velos und E-Bikes können für einen etwas höheren Tarif bald auch vor Ort spontan mit Kreditkarte bezahlt werden. Ziel ist es, dem Abonutzer per 2013 einen einheitlichen Zugang zu PubliBike zu bieten: eine Karte, ein Tarifsysteem, ein Abo, eine Abrechnung, ein Konto, eine Notfallnummer.

Ideale Ergänzung des Mobilitätsangebots

Mit PubliBike erschliessen die PostAuto Schweiz AG, die SBB und der Velovermieter Rent a Bike die «letzte Meile» im öffentlichen Verkehr. Die öffentliche gemeinsame Nutzung von Velos und E-Bikes ist auf kürzeren Strecken die ideale Ergänzung zu privaten und öffentlichen Verkehrsmitteln im urbanen Raum. Bikesharing trägt dort besonders zur Entschärfung der Verkehrsbelastung bei. Das Angebot ist ökologisch nachhaltig: Die E-Bikes werden direkt an der Station mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen aufgeladen.

Kontakt

Medienstelle PostAuto Schweiz AG	058 338 57 00	infomedia@postauto.ch
Medienstelle SBB	051 220 41 11	press@sbb.ch

Bilder der heutigen Medienkonferenz in Bern stehen ab 12 Uhr auf www.post.ch/news zum Download bereit.

Eine Dienstleistung von:





PostAuto – die gelbe Klasse.

Mit über 3300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und mehr als 2100 Fahrzeugen befördert PostAuto täglich rund 330 000 Fahrgäste und ist damit der wichtigste Feinverteiler im öffentlichen Verkehr der Schweiz. Mit der Lancierung des Bikesharing-Angebots PubliBike fördert das Transportunternehmen die kombinierte Mobilität und erschliesst die «letzte Meile» mit einem flexiblen Transportmittel für individuelle Bedürfnisse.

SBB – Umsteigen leicht gemacht.

Seit knapp hundert Jahren bietet die SBB effiziente und klimaschonende Mobilität an. Heute nutzen täglich über 950 000 Personen die Züge, welche zu 75 Prozent mit Strom aus Wasserkraft fahren. Die SBB verfolgt schon länger konsequent den sogenannten Tür-zu-Tür-Ansatz und fördert die durchgehende und systemübergreifende Transportkette auf Strasse und Schiene. Die Kunden sollen die Möglichkeit erhalten, ihre Verkehrsmittel und Mobilitätskette so zu gestalten, dass sie von den jeweiligen Stärken profitieren. Mit PubliBike wird das bestehende Produkt-Portfolio auf der ersten und letzten Meile (P+Rail, Bike & Rail, Mietvelo, CarSharing, Veloselbstverlad und RailTaxi) um ein wichtigstes Angebot ergänzt.

Rent a Bike

Rent a Bike, der grösste Schweizer Velovermieter mit Sitz in Sursee LU, ging 2012 in die 25. Vermietsaison. Rent a Bike betreibt die Vermietung von Velos in Zusammenarbeit mit der SBB, verschiedenen Privatbahnen und weiteren öffentlichen und privaten Unternehmungen.

Eine Dienstleistung von:

